

FAQ zum Bildungsgang

Gestaltungstechnische/r Assistent/in mit Abitur

Allgemeine Information

Alle wichtigen Informationen und detaillierte Auskünfte über die Ausbildung, das Kursangebot und die Prüfungsvorgaben werden den Schülerinnen und Schülern rechtzeitig zu Beginn der Ausbildung und an entsprechenden Stellen während der Ausbildung (z.B. vor der Wahl der Abiturfächer) durch unsere TutorInnen und BeratungslehrerInnen in der Schule mitgeteilt.

Welche schulischen Voraussetzungen sind erforderlich?

Eingangsvoraussetzung ist der Mittlere Schulabschluss mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk).

Welche Fächer werden unterrichtet?

Im berufsbezogenen Lernbereich werden die Fächer Gestaltungstechnik, Englisch, Grafik Design, Kunst, Physik oder Chemie, Mathematik, Informatik, Wirtschaftslehre, zweite Fremdsprache unterrichtet. Hinzu kommen die Betriebspraktika.

Im berufsübergreifenden Lernbereich werden die Fächer Deutsch, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre und Sport unterrichtet.

Im Differenzierungsbereich wird ein Wahlfach angeboten.

Welche Fächer werden in der Abitur- und Berufsabschlussprüfung geprüft?

Abiturprüfung

1. Prüfungsfach (weiteres Leistungskursfach): Englisch (schriftlich)
2. Prüfungsfach (Profil bildendes Leistungskursfach): Gestaltungstechnik (schriftlich)
3. Prüfungsfach (Grundkursfach): ein Fach der Fächergruppe Deutsch, Kunst (schriftlich)
4. Prüfungsfach (Grundkursfach): ein Fach der Fächergruppe Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre (mündlich)

Berufsabschlussprüfung

Erste Teilprüfung

Als erste Teilprüfung wird die Abiturprüfung angerechnet (siehe oben).

Zweite Teilprüfung

Prüfungsfächer:

5. Grafik-Design (schriftlich)
6. Wirtschaftslehre (schriftlich)

Praktische Prüfung

Die Dauer der praktischen Prüfung beträgt sechs Zeitstunden.

Wo findet die Ausbildung statt?

Die Ausbildung zur/zum Gestaltungstechnischen Assistentin/en ist eine vollzeitschulische Ausbildung, sie findet zu einem Großteil der Ausbildungszeit in der Schule statt. Neben dem Unterricht im Klassenraum werden die Schülerinnen und Schüler z.B. auch in neu eingerichteten Computerräumen, in Werk- und Arbeitsräumen sowie in unserem Fotostudio unterrichtet, so dass wir einen abwechslungsreichen und praxisnahen Ausbildungsalltag bieten können. Neben dem Unterricht in der Schule sind ein mindestens vierwöchiges Praktikum in der Jahrgangsstufe 12 und ein zehnwöchiges Praktikum nach der Abiturprüfung fester Bestandteil der Ausbildung.

Werden in allen Grundkursen Klausuren geschrieben?

Nein. In der Jahrgangsstufe 11 sind in den Leistungskursen (Gestaltungstechnik und Englisch) und in den Grundkursen Deutsch und Mathematik sowie in der zweiten Fremdsprache Klausuren verpflichtend. Ab der Jahrgangsstufe 12 bestimmt die jeweilige Wahl der Abiturfächer, in welchen Fächern zusätzlich Klausuren geschrieben werden.

Wie viele Fremdsprachen müssen belegt werden?

Für das Abitur müssen die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse in zwei Fremdsprachen vorweisen. Das Fach Englisch ist für alle Schülerinnen und Schüler während der Ausbildung als Leistungskursfach verpflichtend und muss im Abitur als Prüfungsfach belegt werden.

Schülerinnen und Schüler, die in der Sekundarstufe I (Klasse 7-10) neben Englisch bereits die Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache erworben haben, müssen keine weitere Fremdsprache belegen. Für Schülerinnen und Schüler, die bisher keine zweite Fremdsprache erlernt haben, ist die zweite Fremdsprache verpflichtend.

Die zweite Fremdsprache ist allerdings kein Prüfungsfach im Abitur.

Welche Fremdsprachen werden an der Lore-Lorentz-Schule angeboten?

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit zwischen Französisch und Spanisch zu wählen. Unsere Schule ist bemüht, beide Fremdsprachen anzubieten. Dabei muss allerdings berücksichtigt werden, dass eine ausreichende Zahl an interessierten Schülerinnen und Schülern vorhanden sein muss, um die jeweiligen Kurse einrichten zu können.

Für Schülerinnen und Schüler, die von Klasse 7 bis 10 Latein belegt haben und das Latinum erwerben möchten, besteht (mit hoher Wahrscheinlichkeit) die Möglichkeit, die erforderlichen Kurse in der Jahrgangsstufe 11 zu belegen.

Müssen für die Fremdsprachenkurse bestimmte Vorkenntnisse vorhanden sein?

Nein. Die Fremdsprachenkurse beginnen mit einem grundlegenden Einstieg in die jeweilige Fremdsprache, so dass keine Vorkenntnisse nötig sind.

Welchen Anteil haben die Betriebspraktika in der Ausbildung?

In der Jahrgangsstufe 12 findet ein Betriebspraktikum von mindestens vier Wochen statt.

Nach der Abiturprüfung beginnt ein schulisch begleitetes Betriebspraktikum von zehn Wochen mit 30 Stunden Betriebsanteil und acht Stunden Unterricht an der Schule (es verbleiben dann noch ca. vier Wochen Ferien).

Welchen Abschluss erreichen die Schülerinnen und Schüler?

Die Ausbildung endet mit einer schulischen Prüfung (keine IHK Prüfung). Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfungen erwerben die Schülerinnen und Schüler die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) und den Berufsabschluss als staatlich anerkannte/r gestaltungstechnische/r Assistent/in nach Landesrecht.

Muss für diesen Bildungsgang eine künstlerische bzw. gestalterische Eignung nachgewiesen werden?

Nein. Eine künstlerische Eignungsprüfung oder die Vorlage einer Mappe mit künstlerischen bzw. gestalterischen Arbeiten ist nicht verpflichtend. Es ist allerdings möglich, am Tag der Anmeldung eine Mappe mit selbst erstellten Arbeitsproben vorzulegen. Bei einer guten Mappe erhöht sich die Einstellungschance. Bitte beachten Sie dazu die [Hinweise für die Mappe](#) auf unserer Homepage.